

# Trocknen und Lüften von CAF

Unsere Erfahrungen auf Baustellen zeigen, dass das Trocknen und Lüften immer wieder Fragen aufwerfen. Wird dem Boden nicht ausreichend Zeit zum Trocknen gegeben oder wird falsch gelüftet, kann es zu Schäden am Estrich kommen, die häufig irreversibel sind und zu Diskussionen zwischen Bauherrn, Bauleitung und Unternehmung führen. Die SIA Norm regelt die Pflichten der einzelnen Parteien klar.

## Pflichten gemäss SIA Norm 118/251:2008

### Pflichten Bauherr (bzw. Vertretung durch die Bauleitung / Projektleitung)

- Sicherstellen der erforderlichen Einbaubedingungen.
- Sicherstellen der Massnahmen zur fristgerechten Trocknung des Estrichs. Sicherstellen der Massnahmen zur fristgerechten Trocknung des Estrichs.

### Pflichten Unternehmer (Verarbeiter)

- Angaben über die erforderlichen Trocknungsbedingungen nach dem Einbau.
- Angaben über besondere Massnahmen nach dem Einbau.

Generell gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Baunormen SIA 251:2008 und deren normativen Verweise (Planung, Ausführung und Prüfung) sowie die Informationsblätter des Estrichverbandes PAVIDENSA. Die technischen Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien sowie Aufheizprotokolle der Fixit AG sind einzuhalten.

## Bedingungen vor/nach dem Einbau

- Fassadenöffnungen müssen während der Ausführung geschlossen sein, um eine zu rasche Austrocknung des Estrichmörtels durch Zugluft zu vermeiden.
- Während dem Einbau kann mittels Kipplüften (schräg gestellte Fenster) die erste Feuchtigkeit nach aussen gefördert werden.
- Der Estrich ist trocken zu halten und während **mindestens 4 Tagen vor Zugluft** und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Geräte zur **Luftentfeuchtung erst 7 Tage nach Fertigstellung** des Estrichs in Betrieb nehmen.
- Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs auf 20 °C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während den ersten 14 Tage nach dem Einbau nicht unter 50 % fallen.

## Trocknen und Lüften

- Die aus dem Estrich austretende Feuchtigkeit wird von der Raumluft aufgenommen. Die Feuchtigkeit steigt im Raum und muss durch Öffnen von Fenster und Türen durch trockene Luft ausgetauscht werden. Bei Aussentemperaturen unter ca. 10 °C muss die Austrocknung durch **Stosslüften und Heizen unterstützt** werden. Luft mit einer Temperatur von 25 °C kann 3-mal so viel Feuchtigkeit aufnehmen wie Luft mit 5 °C. Die Fassade darf nicht zugehängt sein.
- Es ist zu empfehlen, **5-mal täglich alle Fassadenöffnungen** (Fenster und Türen) **für mindestens 10 Minuten zu öffnen**. Anschliessend sind alle Fenster und Türen wieder zu schliessen. Es ist darauf zu achten, dass der Estrich trocken bleibt.
- Im Winter trocknen Estriche bei beheizten Räumen sehr gut. Die einströmende Kaltluft wird erwärmt und kann grosse Mengen Feuchtigkeit aufnehmen. Beim nächsten Luftwechsel wird die Feuchtigkeit nach aussen transportiert. Die Stosslüftung ist daher im Winter eine sehr effektive Trocknungsmethode. Im Sommer hingegen herrschen gelegentlich sehr hohe Luftfeuchtigkeiten. Die bereits warme, feuchte Luft kann keine grossen Mengen Feuchtigkeit mehr aufnehmen. In kühlen Innenräumen kann es dabei zu Kondensation kommen.
- Ein Abdecken der Estrichfläche mit grossflächigen Gegenständen (z.B. PE-Folien, Bauplatten etc.), die Einbaustärke und die Luftfeuchtigkeit sowie ungenügende Heizleistung sind mögliche Faktoren, die eine Austrocknung negativ beeinflussen können.
- Ist eine gute Lüftung nicht durchführbar (z.B. Turnhalle) oder herrschen feuchtwarme Klimabedingungen (z.B. schwüle Sommertage), kann eine beschleunigte Austrocknung mit Hilfe von Luftentfeuchtern in Verbindung mit Ventilatoren (Luftumwälzung ist sehr wichtig) erreicht werden. Der Raum muss gegen aussen möglichst luftdicht abgeschlossen sein (kein Lüften). Für die Bautrocknung werden überwiegend Kondentrockner eingesetzt. Das anfallende Kondenswasser muss so abgeführt werden, dass Bauteile und Raumluft nicht wieder befeuchtet werden. Bei Temperaturen unter 15 °C sollte zusätzlich geheizt werden.

Folgende **PAVIDENSA Merkblätter** geben weitere Informationen:

PAV-E 03a-2021 Austrocknungsverhalten von Estrichen MIT Bodenheizung

PAV-E 03b-2016 Austrocknungsverhalten von Estrichen OHNE Bodenheizung